



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Sofortmaßnahmen bei Einsätzen mit Gefahrstoffen

G	Gefahr erkennen	Warntafeln, Ladepapiere, Kennzeichnungen jegl. Art
A	Absperrn	Gefahrenbereich 50m Absperrbereich 100m Wind beachten!
M	Menschenrettung	Immer möglich unter Köperschutzform 1 – Notdekon erforderlich!
S	Spezialkräfte nachfordern	GGZg Einbeck FB 4
Regel		

ZF Gefahrgut – GrFü Gefahrgut – ELW – GrFü Dekon – GrFü
Atenschutz – GrFü Logistik – GrFü Sanität



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Ausstattung des CSA Trupps (Körperschutzform 3)

Zur Menschenrettung

- CSA Anzug & ggf. Schnitzschutz-Handschuhe
- Feuerwehr **Helm**
- **Trainingsanzug - keine PSA !!!**
- Baumwollhandschuhe
- Pressluftatmer / Atemanschluss

- HRT – s. **Taschenkarte Funkausstattung!**

- Tragekiste „**Menschenrettung**“

GrFü Atemschutz – GrFü Logistik



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Ausstattung des CSA Trupps (Körperschutzform 3)

Zur Erkundung

- CSA Anzug & ggf. Schnitenschutz-Handschuhe
- Feuerwehr **Helm**
- **Trainingsanzug - keine PSA !!!**
- Baumwollhandschuhe
- Pressluftatmer / Atemanschluss

- HRT – s. **Taschenkarte Funkausstattung!**

- Tragekiste „**Erkundung**“

GrFü Atemschutz – GrFü Logistik



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Ausstattung des CSA Trupps (Körperschutzform 3)

Arbeitsauftrag

- CSA Anzug & ggf. Schnitzschutz-Handschuhe
- Feuerwehr **Helm**
- **Trainingsanzug - keine PSA !!!**
- Baumwollhandschuhe
- Pressluftatmer / Atemanschluss

- HRT – **s. Taschenkarte Funkausstattung!**

- Handscheinwerfer
- Feuerwehrleine je Truppmitglied

- Technisches Gerät nach Weisung des GrFü
Gefahrgut / des CSA Trupps

- **FERTIG ZUSAMMEN GEBAUT** –

GrFü Atemschutz – GrFü Logistik



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Ausstattung des Dekon Trupps (Körperschutzform 2)

Zur Dekon

- Einmalanzug & Gummi Handschuhe
- Feuerwehr Helm
- Trainingsanzug wenn möglich – CSA hat Vorrang!
 - Feuerwehrbundhose
 - Tagesdienstjacke (je nach Witterung)
- **Gummi Stiefel**
- Baumwollhandschuhe
- Pressluftatmer / Atemanschluss

- **HRT – LF 8/6 Vogelbeck**

Wichtig:

- Anzug muss komplett geschlossen und an den Nähten verklebt sein
- Atemanschluss, Gummi Handschuhe und Stiefel mit Klebeband am Anzug verkleben

GrFü Dekon – GrFü Logistik



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Funkausstattung gemäß Körperschutzform der eingesetzten Trupps

- Körperschutzform nach Weisung ZF Gefahrgut
- Truppführer:
 - HRT – GW-G
 - mit Helm & Helmsprechgarnitur
 - Sprechtafel li. Schultergurt
- Truppmitglied:
 - HRT – GW-N
 - Lautsprecher/Mikrofon li. Schultergurt

**Keine Vergabe von HRT an Personal welches
dieses nicht benötigt!**

GrFü Atemschutz – GrFü Dekon – GrFü Logistik



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Tragekisten

1. „Erkundung“

- EX Warngerät GW-G
- Checkliste Erkundung GW-G
- Filzstifte GW-G
- Fettstifte / Markierungsspray GW-G
- Gulliabdeckung GW-G
- Moosgummimatte GW-G
- 2x Feuerwehrleine GW-G
- 2x Handscheinwerfer GW-G

2. „Menschenrettung“

- EX Warngerät GW-G
- Rettungstuch GW-G
- Rettungsschere „Köln“ GW-G
- Bandschlinge mit Karabiner GW-G
- Fluchthaube GW-G
- 2x Feuerwehrleine GW-G
- 2x Handscheinwerfer GW-N



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Digitalfunkkanäle

Führungskanal – DMO – Kanal 315

Funkrufname DMO:	TMO Funkrufname Fahrzeug:
ZF Gefahrgutzug	Florian Northeim 10-10-10
Einsatzleitung	Florian Northeim 10-11-10

Arbeitskanal – DMO – Kanal 316

Funkrufname DMO:

GrFü Dekon

GrFü Logistik

GrFü Atemschutz

GrFü Sanität

GrFü Gefahrgutzug

CSA Kanal – DMO – Kanal 318

Funkrufname DMO:

GrFü Gefahrgutzug

Atemschutzüberwachung

CSA Trupp 1, 2, 3, 4,...

Dekon Trupp 1, 2, 3, 4,...

ELW – GrFü Atemschutz – GrFü Dekon – GrFü Logistik



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Medizinische Voraussetzungen für das Tragen von CSA und AGT im Gefahrgutzug Einbeck

Dies gilt insbesondere für Übungen & CSA Trainings.
Bei Realeinsätzen erfolgt ein medizinischer Checkup im
Anschluss an den Einsatz.

Weisungsbefugt: GrFü Sanität

**Eine der unten genannten Erkrankungen schließt
den Einsatz unter CSA / AGT grundsätzlich aus!**

- Erkältung / Schnupfen / Husten / etc.
- Verletzungen jeglicher Art
- Psychische Auffälligkeiten wie Redefluss,
Bedrücktheit etc.

**Sollten bei einem Geräteträger die unten
genannten Werte auch nach einer 2. Messung
nicht im Normbereich liegen, so ist er für den
Einsatz auszuschließen!**

- RR sys. > 150mmHg < 100mmHg
- HF > 110 Schl./Min. < 50 Schl./Min.
- SPO² < 90 %

GrFü Atemschutz – GrFü Dekon – GrFü Sanität



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Aufgabenbereiche der Zug- / Gruppenführer

ZF Gefahrgut: KDOW 10 – 10 – 10

- leitet den Einsatz des GGZg Einbeck am ELW
 - Ansprechpartner für den Einsatzleiter vor Ort
 - Ansprechpartner für die GrFü des GGZg Einbeck
-

GrFü Gefahrgut: MTF 10 – 17 – 11

- Stellt den GGZg für den Einsatz zusammen und führt diesen zur Einsatzstelle
 - Leitet den Einsatz des GGZg im Gefahrenbereich / Absperrbereich
 - Ist Ansprechpartner für die GrFü des GGZg Einbeck
-

GrFü ELW: ELW 1 10 – 11 – 10

- Ist für den Betrieb der Einsatzleitung des GGZg verantwortlich
-

GrFü Dekon: LF 8/6

- Ist für den Aufbau und Betrieb der Dekonstelle zuständig
 - Stellt 4 Löschmittel für den Absperrbereich zur Verfügung
-

GrFü Atemschutz: LF 10

- Ist für das Ausrüsten der CSA Träger verantwortlich
 - Leitet die Atemschutzüberwachung des GGZg
-

GrFü Logistik: MTF / GW-G 10 – 17 – 11
GW-N 10 – 73 – 10 + 10 – 64 – 10

- Ist für die Material und Geräteversorgung zuständig
-

**ZF Gefahrgut – GrFü Gefahrgut – ELW – GrFü Dekon – GrFü
Atemschutz – GrFü Logistik – GrFü Sanität**



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Aufgaben GrFü Gefahrgut im Einsatz

Nach Alarm:

1. Einsatzdaten abfragen / abfragen lassen – ELW

- a. Einsatzgebiet und Anfahrt
- b. Ansprechpartner / Einsatzleiter
- c. Wetterabfrage im Einsatzgebiet -> FEL
- d. Ggf. Stoffdaten wenn vorhanden

2. GGZg zusammenstellen:

- a. 4 GrFü und 4 MA >3,5t
 - b. 6 CSA und 4 AGT Dekon
-

Vor Abfahrt: **alle Einheitsführer**

1. Marschreihenfolge / Kolonnenfahrt

- a. Sondersignal / Fahrlicht / km/h

2. Kanaltrennung DMO:

- a. 315 Führungskanal
- b. 316 Arbeitskanal
- c. 318 CSA Kanal

3. Ankunft Einsatzstelle:

- a. Treffen Einheitsführer am ELW – 10-11-10

4. CSA Trupp 1 auf Anfahrt Körperschutzform 1

5. Mind. 2 CSA Trupps und 1 Dekon Trupp

An der Einsatzstelle:

Leitet den Einsatz des GGZg im Gefahrenbereich /
Absperrbereich



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Gefahrgutpumpen

Pumpe	Pumpwerk	Reine brennb. Flüssigk.	Aggressive Stoffe	EX Zone I	EX Zone 0	Max. 200°C T3	Max. 135°C T4	Besonderheiten
Handmembranpumpe	Nitril Kautschuk / NBR	Ja	S. Beständigkeitsliste	Ja	Ja	Ja	Ja	
Faßumfüllpumpe Lutz mit V4A Pumpwerk	VA	Ja	S. Beständigkeitsliste	Ja	Ja	Ja	Ja	
Faßumfüllpumpe Lutz mit PP Pumpwerk	PP	Nein	S. Beständigkeitsliste	Ja	Nein	Nein	Nein	
TUP 3-1,5 EX	VA	Ja	S. Beständigkeitsliste	Ja	Nein	Ja	Nein	Saugt nicht selbständig an!
GUP SP 20-10 Ex (Schlauchpumpe)	Hypalon	Ja Flammp. >200°C	S. Beständigkeitsliste	Ja	Nein	Ja	Nein	Saugt selbständig an! Mineräole Stufe II Säuren / Laugen Stufe I
Schmutzwassertauchpumpe IN (EX) 7-3 D	VA	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Kein Wasserstoff, Schwefelkohlenwasserstoff, Acetylen! Betrieb bis max. 40°C – Luft + Medium



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Gefahrgutschläuche

Schlauch	Temperatur	Druck	Mineralöle	Aggressive Stoffe	Brennbare Stoffe	Giftige Stoffe
Ölwehldruck-schlauch	40°C	bis 6 bar	Ja	Nein	Ja	Nein
Chemie-schlauch „blau – weiß“	-20°C bis 90°C	Bis 16 bar	Nein	Ja	Ja	Ja
Chemie-schlauch „lila Dreieck“	-40°C bis 90°C	bis 6 bar	Nein	Ja	Nein	Ja
Edelstahl-well	-40°C bis 300°C	bis 10 bar	Bedingt	Bedingt	Ja	Bedingt



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Dekon – Stufen nach FwDV 500

	Dekon-Stufe 1 Not-Dekon	Dekon-Stufe 2 Standard-Dekon	Dekon-Stufe 3 Erweiterte-Dekon
A – Einsatz Radioaktive Stoffe	So schnell wie möglich kontaminierte Hautpartien reinigen. Bei Verdacht auf Hautkontamination ist die Person einem Arzt vorzustellen.	Nach Überprüfung auf Kontamination (mit Kontaminationsnachweisgerät) wird die Schutzkleidung abgelegt. Alles, was mehr als dreifache Nullrate aufweist, gilt als kontaminiert und ist in Säcke/Überfässer zu verpacken.	Dekontamination wie II und Nutzung bestimmter Sonderausstattung (z. B. Dusche, Zelte, Umkleidemöglichkeiten).
B – Einsatz Biologische Stoffe	So schnell wie möglich kontaminierte Hautpartien desinfizieren. Einwirkzeiten beachten! Bei Verdacht auf Hautkontamination ist die Person einem Arzt vorzustellen.	Desinfektion der Schutzkleidungsoberfläche (mit Flächendesinfektionsm.). Nach der Einwirkzeit kann die Schutzausrüstung abgespült werden. Die Reinigungsflüssigkeit ist aufzufangen.	Desinfektion wie II und Nutzung bestimmter Sonderausstattung (z. B. Dusche, Zelte, Umkleidemöglichkeiten). Anschließend Ablegen der gesamten Kleidung (auch Unterbekleidung). Die Reinigungsflüssigkeit ist aufzufangen.
C – Einsatz Chemische Stoffe	So schnell wie möglich kontaminierte Hautpartien mit Sprühstrahl reinigen. Bei Verdacht auf Hautkontamination ist die Person einem Arzt vorzustellen.	Dekontamination mit Wasser und Hilfsmitteln. Die Reinigungsflüssigkeit ist aufzufangen.	Dekontamination mit warmem Wasser (evtl. Reinigungszusätze verwenden) und bestimmter Sonderausstattung (z. B. Dusche, Zelte, Umkleidemöglichkeiten). Die Reinigungsflüssigkeit ist aufzufangen.

GrFü Dekon – GrFü Logistik



Mehrgasmessgeräte

Gerät:	Menge:	EX	O2	CO	H2S	Fahrzeug:	Geräteraum:
X-act 5000	1	<u>Je nach Prüfröhrchen!</u>				TLF	G1
Xam 2500 Mit Spühpumpe	1	X	X	X	X	TLF	G1
Xam 2500	2	X	X	X	X	GWG	GR
Xam 2000	1	X	X	---	---	GWG	GR
Xam 2000	1	X	X	---	---	GWG	GR
Xam 2500	1	X	X	X	X	KDOW	GR
Xam 2500	1	X	X	X	X	HLF	MA Platz

ZF Gefahrgut – GrFü Gefahrgut – GrFü ELW – GrFü Dekon –
GrFü Atemschutz – GrFü Logistik – GrFü Sanität



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Messdokumentation

- Die Dokumentation der Messergebnisse erfolgt zentral über den GrFü Gefahrgut an der Absperrgrenze oder nach Weisung des ZF Gefahrgut / Einsatzleiters
- Folgende Messergebnisse müssen Dokumentiert werden:
 - o Alle Prüfröhrchen
 - o PH Papier
 - o Öltestpapier
 - o Dosisleistung
 - o Mehrgasmessgeräte
- Dokumentiert wird ausschließlich auf dem Messprotokoll des GGZg Einbeck

Beurteilen von Messergebnissen via Prüfröhrchen (Simultantest I - II - III)

Eine gezielte Aussage über die Höhe der Schadstoffkonzentration (ppm) kann mittels der Simultantest I bis III nicht erfolgen!

Es kann nur eine Aussage über das Vorhandensein und die eventuelle Konzentration getroffen werden.

Im Klartext kann eine Aussage wie folgt getroffen werden:

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| - vorhandene Konzentration | - unbedenklich |
| - vorhandene Konzentration | - bedenklich |
| - vorhandene Konzentration | - sehr bedenklich |

Wenn ein Stoff nachgewiesen wurde und eine gezielte Aussage über die Höhe der Konzentration getroffen werden muss, müssen Prüfröhrchen für den nachgewiesenen Stoff verwendet werden.

Diese werden im GGZg Einbeck nicht vorgehalten (FB 4).

Ab einer bedenklichen Konzentration ist von gesundheitlichen Gefährdungen auszugehen und ein Betreten der Einsatzstelle ohne entsprechende PSA ist nicht zu empfehlen.

Gezielte Informationen über die Prüfröhrchen und Beurteilung der Messergebnissen sind dem Messkoffer - TLF 16-25 - GR1 - zu entnehmen!

Eine eventuelle Freigabe der Einsatzstelle, z.B. nach einem Brandeinsatz, obliegt der Entscheidung des eingesetzten Einsatzleiters!

ZF Gefahrgut - GrFü Gefahrgut - ELW



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Schnitt- / Spreiz- / Druckkraft Hydraulische Rettungsgeräte

Art	Typ	Arbeitsbereiche	Schnittkraft Spreizkraft Druckkraft
Rettungsschere	RSU 210 Plus	210mm	1050kN
	RSX 200-107	200mm	1050kN
	S180	180mm	533kN
Rettungs- spreizer	SP 40	710mm	55-130kN Spreiz
	SP 49	710mm	49-330kN Spreiz 38-48kN Zug
Rettungszyylinder	RZT 2 – 750 Teleskop	395mm 775mm	189kN (99kN)
	RZT2 – 1450 Teleskop	650mm 1450mm	189kN (99kN)
	RZ1 - 850	530mm 850mm	137kN Druck 26kN Zug
	RZ2 - 1250	750mm 1290mm	137kN Druck 26kN Zug
	RZ3 - 1600	1100mm 1640mm	137kN Druck 26kN Zug



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Einsatzstellenhygiene von Einsatzkräften nach Brandeinsätzen

- klein -

Einsatzkräfte / - mittel:

- 1 Löschgruppe Einheit vor Ort
- 1 Wasserführendes Fahrzeug mit:
 - Schnellangriff oder C-Leitung (besser D-Leitung) mit Hohlstrahlrohr
- 1 GW-N mit:
 - Schnelleinsatzzelt & Zubehör für Aufenthalt für Einsatzkräfte nach erfolgter Maßnahme
 - Rollwagen Nr. 6 -Einsatzstellenhygiene
 - 4 Transporttonnen für kontaminierte Einsatzkleidung
 - Standort -> FTZ o. Fzg. Halle

Alarmierung / Hygiene- / Dekonplatz / Nachalarmierung:

- Nach AAO Ortsfeuerwehr Einbeck / GGZg Einbeck
- Festlegen des „Dekon Platzes“ durch den Einsatzleiter möglichst nah an der Einsatzstelle, aber nicht zu nah um den Einsatzablauf nicht zu beeinträchtigen
- Ggf. Nachalarm ZF GGZg / Stellv. ZF GGZg -> Fachberatung



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Handlungsablauf – Einsatzstellenhygiene

<p>Eine Löschgruppe vor Ort übernimmt die Maßnahmen mit dem unter Punkt Einsatzkräfte /- mittel genannten Materialien & Fahrzeugen der Einsatzkräfte</p>		
<p>Der verunreinigte / kontaminierte Atemschutzgeräteträger betritt den Dekon Platz mit komplett angelegter Schutzkleidung und Atemschutzgerät</p>	<p>Ggf. wenn Luftvorrat verbraucht ist -> mit Filtergerät / FFP 3 Maske</p>	
<p>Grobreinigung durch Reinigungsstrupp am Dekon Platz</p>	<p>Reinigungsstrupp unter Körperschutzform 1 mit Einmalhandschuhen & FFP 3 Maske / optional mit Schutzbrille</p>	
		
<p>Verlassen des Dekon Plates zum Ablageplatz</p>		
<p>Ablegen der Schutzkleidung in folgender Reihenfolge in genanntes Behältnis</p>		



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Persönliche Ausrüstung, Helm & Handschuhe	Persönlicher Plastiksack	
Anlegen von Einmalhandschuhen!		
Flammschutzhaube	Transporttonne	
Atemanschluss, Pressluftatmer & Lungenautomat	Plastiksack	
FFP 3 Maske anlegen!		



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Überjacke, Überhose	Transporttonne	
Stiefel	Persönlicher Plastiksack	
Hände, Gesicht & Hals- / Nackenbereich mit Wasser & Seife reinigen		
Verlassen des Dekon Platzes in das Schnelleinsatzzelt		
Anlegen von sauberer Kleidung	Es stehen im GW-N insgesamt 15 Satz Wechselkleidung zur Verfügung. Die Ausgabe muss dokumentiert werden!	
Aufnehmen von Kalt- oder Warmgetränken		
Ggf. Verlassen der Einsatzstelle zum eigenen Gerätehaus		
Ggf. neu Ausrüsten mit Einsatzkleidung aus der Kleiderkammer		



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Dekontamination von Einsatzkräften Brandeinsätzen

- groß -

Einsatzkräfte / -mittel:

- **1 Dekon Einheit** **FW Vogelbeck**
- **1 Wasserführendes Fahrzeug** **FW Vogelbeck**
 - o C-Leitung zur Speisung Dekondusche
- **1 GW-G mit:** **FW Einbeck**
 - o Dekontaminationsdusche & Zubehör (Armaturen, Schläuche, Auffangmöglichkeiten für dekontaminiertes Reinigungswasser, etc.)
 - o Dekontaminationsschutzanzüge & Zubehör für den Dekonstrupp (Anzug, Handschuhe, Schutzbrille, FFP3 Maske)
 - o Verpackungsmaterial für kontaminierte Ausrüstung
- **1 GW-N mit:**
 - o Schnelleinsatzzelt & Zubehör für Aufenthalt für Einsatzkräfte nach erfolgter Maßnahme
 - o Rollwagen Nr. 6 -Einsatzstellenhygiene
 - o 4 Transporttonnen für kontaminierte Einsatzkleidung
 - Standort -> FTZ o. Fzg. Halle
- **1 GW-Betreuung mit:** **DRK SEG Einbeck**
 - o Bereitstellen von Getränken
 - o Betreuen der eingesetzten Kräfte / Transport zum Gerätehaus

Alarmierung / Dekonplatz / Nachalarmierung:

- Alarmierung im Stadtgebiet Einbeck:
 - o FW Vogelbeck -> Dekon Einsatz
 - o ZF GGZg -> Fachberatung
 - o SoKFZ Einbeck -> GW-G / GW-N
 - o DRK SEG Einbeck -> Betreuungseinsatz
- Einheitsführer der „Dekon Einheit“ meldet sich nach Ankunft an der Einsatzstelle direkt beim Einsatzleiter
- Festlegen des „Dekon Platzes“ durch den Einsatzleiter möglichst nah an der Einsatzstelle, aber nicht zu nah um den Einsatzablauf nicht zu beeinträchtigen
- Aufbau & Betrieb des „Dekon Platzes“ durch die genannten Einheiten



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Handlungsablauf Einsatzstellendekon – Groß

<p>Die Dekon Einheit übernimmt vor Ort die Dekontamination der Einsatzkräfte mit dem unter Punkt Einsatzkräfte /- mittel genannten Materialien & Fahrzeugen</p>		
<p>Der verunreinigte / kontaminierte Atemschutzgeräteträger betritt den Dekon Platz mit komplett angelegter Schutzkleidung und Atemschutzgerät durch die Dekondusche</p>	<p>Ggf. wenn Luftvorrat verbraucht ist -> mit Filtergerät / FFP 3 Maske</p>	
<p>Grobreinigung durch Dekonstrupp in der Dekondusche</p>	<p>Dekonstrupp unter Körperschutzform 1 mit Einmalhandschuhen & FFP 3 Maske / optional mit Schutzbrille</p>	
<p>Verlassen der Dekondusche durch den Ausgang zum Ablageplatz</p>		
<p>Ablegen der Schutzkleidung in folgender Reihenfolge in genanntes Behältnis</p>		
<p>Persönliche Ausrüstung, Helm & Handschuhe</p>	<p>Persönlicher Plastiksack</p>	



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Anlegen von Einmalhandschuhen!		
Flammschutzhaube	Transporttonne	
Atemanschluss, Pressluftatmer & Lungenautomat	Plastiksack	
FFP 3 Maske anlegen!		
Überjacke, Überhose	Transporttonne	



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Stiefel	Persönlicher Plastiksack	
Hände, Gesicht & Hals- / Nackenbereich mit Wasser & Seife reinigen		
Verlassen des Dekon Platzes in das Schnelleinsatzzelt		
Anlegen von sauberer Kleidung	Es stehen im GW-N insgesamt 15 Satz Wechselkleidung zur Verfügung. Die Ausgabe muss dokumentiert werden!	
Aufnehmen von Kalt- oder Warmgetränken		
Ggf. Verlassen der Einsatzstelle zum eigenen Gerätehaus		
Ggf. neu Ausrüsten mit Einsatzkleidung aus der Kleiderkammer		



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Dokumentation Einsatzstellhygiene und Einsatzstellendekon

Jede Einsatzkraft der Feuerwehr, die die Einsatzstellenhygiene durchläuft, wird auf dem vorhandenen Dokumentationszettel vermerkt. Hier wird auch die Ausgabe von Wechselkleidung vermerkt.

Im Anschluss an den Einsatz wird die Dokumentation zusammen mit dem Einsatzbericht in der Funkzentrale hinterlegt.



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Ortsfeuerwehr Einbeck



Dokumentation Einsatzkräften – Einsatzstellenhygiene –				Datum:		Einsatzstelle:		Ausgabe Wechselkleidung:					Rückgabe Wechselkleidung:	
Daten Einsatzkraft:							Trainingsjacke:	Trainingshose:	Socken:	Handtuch:	Badeschuhe:	Unterschrift Einsatzkraft:	Unterschrift Zurücknehmender:	
Nr.:	Name:	Vorname:	Ortsfeuerwehr:											
1														
2														
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														

Mit seiner Unterschrift bestätigt die Einsatzkraft welche Wechselkleidung erhalten hat, dass diese binnen der nächsten 5 Tage nach dem Einsatz unverzüglich wieder an die FTZ Einbeck zurückgegeben wird. Erfolgt dies nicht, wird ggf. eine Ersatzbeschaffung auf Kosten der Einsatzkraft eingeleitet!